



Rohre dicht in Wechselburg – Neue Technik erspart Aufgraben

In der Rochlitzer Straße in Wechselburg wird derzeit durch Mitarbeiter der Chemnitzer Firma Anwendungs-, Umwelt- und Verfahrenstechnik die Sanierung des Kanalsystems durchgeführt. Um nicht mit hohem Aufwand aufgraben zu müssen, wird im so genannten Inliner-Verfahren Epoxidharz in ein Trägersystem eingebracht und in den Kanal geleitet. (Foto). Das Epoxidharz wird durch Wärme ausgehärtet, und somit entsteht gewissermaßen ein Rohr im Rohr. Die einzelnen Hausanschlüsse werden mittels Robotertechnik gereinigt. Die Arbeiten werden im Auftrag des Wasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirgsvorland (ZWA) ausgeführt.

–FOTO: KLAUS EBERT